

men. Eine wachsende Rolle spielen die bilateralen Beziehungen. So empfing die SED allein zwischen dem IX. und X. Parteitag 800 Delegationen kommunistischer Parteien, 150 von befreundeten revolutionären Parteien und Organisationen und 30 von sozialistischen bzw. sozialdemokratischen Parteien. Ihrerseits entsandte die SED 550 Parteidelegationen ins Ausland. (Tabelle 5)

Tabelle 5 Teilnahme von ausländischen Parteien an den Parteitagen der SED

I.	Parteitag der SED	1946	—
II.	Parteitag der SED	1947	10 kommunistische und Arbeiterparteien
III.	Parteitag der SED	1950	25 kommunistische und Arbeiterparteien
IV.	Parteitag der SED	1954	25 kommunistische und Arbeiterparteien
V.	Parteitag der SED	1958	45 kommunistische und Arbeiterparteien
VI.	Parteitag der SED	1963	69 kommunistische und Arbeiterparteien
VII.	Parteitag der SED	1967	67 kommunistische Parteien, revolutionär-demokratische Parteien und Bewegungen, sozialistische Parteien
VIII.	Parteitag der SED	1971	93 kommunistische Parteien, revolutionär-demokratische Parteien und Bewegungen, sozialistische Parteien
IX.	Parteitag der SED	1976	103 kommunistische Parteien, revolutionär-demokratische Parteien und Bewegungen, sozialistische und sozialdemokratische Parteien
X.	Parteitag der SED	1981	125 kommunistische Parteien, revolutionär-demokratische Parteien und Bewegungen, sozialistische und sozialdemokratische Parteien \

Der Kampf für die Festigung der Einheit der kommunistischen Weltbewegung ist eine **Bedingung ihrer Existenz und ihrer Wirksamkeit** als einflußreichste politische Kraft unserer Zeit. Die Notwendigkeit dieses Ringens ergibt sich in erster Linie aus der Tatsache, daß die Bewegung sich entwickelt und daher immer wieder vor neuen Aufgaben steht, für deren Lösung sie ihre Konzeption auszuarbeiten und die Arbeiterklasse und ihre Verbündeten zu gewinnen hat. Ebenso wie an jede einzelne kommunistische Partei werden heute an die gesamte kommunistische Weltbewegung neue, höhere Anforderungen gestellt. Es wachsen die Kompliziertheit und Mannigfaltigkeit der konkreten sozialökonomischen und politischen Bedingungen und Aufgaben, mit denen die einzelnen Parteien in ihren Ländern konfrontiert sind. Zugleich nehmen die Internationalisierung des Klassenkampfes und damit die für alle revolutionären Kräfte gemeinsamen Verpflichtungen und Aufgaben zu. Es sind letztlich die **objektiven Entwicklungsbedingungen** unserer Epoche, die eine Reihe von **Ursachen für Wachstumsschwierigkeiten und auch Meinungsverschiedenheiten** in der kommunistischen Weltbewegung hervorbringen.

So wachsen mit dem **raschen Voranschreiten und der Ausbreitung des revolutionären**